

**MARKTGEMEINDE STEINFELD KG**Bezirk Spittal a.d.Drau
Hauptplatz 1, 9754 SteinfeldTel: 04717/301
Fax: 04717/301-3

Gemeinde ATU 59363833 / KG ATU 61443628

www.steinfeld.at
steinfeld@ktn.gde.at**Liebe Steinfelder Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!**

Nach meinem ersten Schreiben letzte Woche und aufgrund der Verschärfung der Gesamtsituation hinsichtlich der verordneten und getroffenen Maßnahmen der Bundesregierung, die uns alle massiv treffen, möchte ich nochmals auf die derzeit absolut kritische Situation und damit verbundenen Einschränkungen, auch im gesellschaftlichen Leben in unserer Marktgemeinde Steinfeld, hinweisen.

Schau auf dich und bleib zu Hause!**Schau auf dich, schau auf mich.**

Wir alle erleben derzeit eine Zeit, die es in dieser ausgeprägten Form in der Vergangenheit noch nie gegeben hat. In allen Nachrichten und Tageszeitungen, sowie in vielen Onlineforen wird die gesamte Bevölkerung immer wieder dazu aufgerufen, Ruhe zu bewahren und den Empfehlungen und Anordnungen der Behörden zu folgen.

Wir müssen im persönlichen Umgang ganz besonders auf den erforderlichen „Abstand“ und „Hygiene“ achten, sowie auf gewohnte freundschaftliche Gesten verzichten. **Und daran müssen wir uns alle halten!**

Die von unserer Bundesregierung getroffenen Maßnahmen zum Schutz der gesamten Bevölkerung sind absolut notwendig, um hoffentlich in einigen Wochen wieder ansatzweise „Normalität“ in unser bisher gewohntes Leben zu bekommen. In einer unaufgeregten, meiner Meinung nach sehr professionellen, kompetenten und Vertrauen erweckenden Form werden wir derzeit ständig über den aktuellen Stand und der zu treffenden Maßnahmen informiert. Es wird uns trotz allem damit von den zuständigen Regierungsmitgliedern ein Gefühl des Vertrauens vermittelt und den Verantwortlichen ist für ihre klaren Einschätzungen und getroffenen Maßnahmen nur zu danken. Sie machen es sehr gut und ich habe das Gefühl, dass uns nichts vorenthalten wird.

NEUE BESCHLOSSENE MAßNAHMEN:

- Spiel- u. Sportplätze werden geschlossen
- Lokale u. Restaurants dürfen nicht mehr öffnen
- Das Haus oder die Wohnung darf nur noch verlassen werden zur Berufsarbeit, die nicht aufzuschieben ist, dringende Besorgungen wie Lebensmittel u. um anderen Menschen zu helfen.

Diesen Aufruf muss nun wirklich jeder wahrnehmen und versuchen, seinen alltäglichen Tagesablauf in Hinblick auf den persönlichen Nahkontakt mit seinen Freunden und Nachbarn auf das Notwendigste zu reduzieren. **Jeder muss dafür Verständnis haben, da gibt es keine Ausnahmen!**

Auch wir in der Marktgemeinde Steinfeld fahren das öffentliche Leben auf ein Minimum zurück. Auch folgen wir sämtlichen Empfehlungen und Anordnungen unserer übergeordneten Behörden und vor allem der Bundesregierung, die uns mitgeteilt werden. **Denn auch wir in Steinfeld werden nicht von Corona-Infektionen verschont bleiben!**

MAßNAHMEN IN DER GEMEINDE:

- **Absage von Veranstaltungen:** Es wurden bereits letzte Woche sämtliche Veranstaltungen in den öffentlichen Gebäuden bis vorerst Ende April abgesagt. Dies betrifft insbesondere den Kultursaal, den Jordanhof, die Bibliothek und den Turnsaal der Volksschule.
- **Kindergarten:** Wir werden weiterhin die Kinderbetreuung im notwendigsten Ausmaß vor allem für jene aufrechterhalten, die alleinerziehend sind oder in sogenannten systemerhaltenden Berufen arbeiten. Bitte geben Sie der Leiterin Andrea Fleißner am Vortag bekannt, ob Ihr Kind eine Betreuung braucht.
- **Parteienverkehr Gemeindeamt:** Für unsere GemeindebürgerInnen werden wir den Parteienverkehr auch zum Schutz unserer eigenen Mitarbeiter auf das Notwendigste reduzieren und ersuchen, nur bei dringender Notwendigkeit persönlich auf das Gemeindeamt zu kommen. Wir ersuchen, mit uns telefonisch (**04717/301**) oder per E-Mail (**steinfeld@ktn.gde.at**) in Kontakt zu treten.
- **Altstoffsammelzentrum:** Das Altstoffsammelzentrum bleibt vorerst bis einschließlich **5. April 2020** geschlossen.

Wie ich bereits letzte Woche mitgeteilt habe, braucht sich niemand darum sorgen, wenn aus gesundheitlichen Gründen die persönliche Grundversorgung gefährdet erscheint. Rufen Sie uns an, wir werden uns darum kümmern und versuchen, alles Notwendige zu organisieren. Die Gemeinde Steinfeld bietet folgende Hilfestellungen an:

- **Lebensmittel:** Bitte bestellen Sie telefonisch Ihren Bedarf. Die Gemeinde organisiert den Einkauf und die Zustellung. Die Rechnung erhalten Sie in Form eines Zahlscheines der Gemeinde.
- **Mittagessen:** Auch ein warmes Mittagessen kann organisiert werden. Melden Sie am Vortag bei der Gemeinde an, sollten Sie ein Essen benötigen. Die Auslieferung und Abrechnung erfolgt über die Gemeinde.
- **Medikamente:** Brauchen Sie Medikamente, nehmen Sie mit Ihrem Hausarzt oder Frau Dr. Käfinger (**04717/277**) Kontakt auf. Die benötigten Medikamente werden von Frau Dr. Käfinger hergerichtet und eine Rechnung beigelegt. Die Zustellung erfolgt über die Gemeinde.

ERREICHBARKEIT:

- Die Gemeinde ist für Sie jederzeit telefonisch während der offiziellen Amtsstunden und per Email erreichbar (**04717/301** od. steinfeld@ktn.gde.at).
- **Rund um die Uhr** ist für Notfälle ein Mitarbeiter der Gemeinde unter der Telefonnummer **04717/301** erreichbar.
- Ich persönlich bin für Sie rund um die Uhr telefonisch unter der Tel.Nr.: **0699/13010001**, sowie per E-Mail: ewald.tschabitscher@ktn.gde.at, erreichbar. Das gilt auch für Vzbgm. Josef Lerchster, der unter der Tel. Nr.: **0664/73593730** od. steinfeld@ktn.gde.at erreichbar ist.

ALLGEMEINE TELEFONNUMMERN:

Gesundheitshotline (Sie haben sich in den letzten zwei Wochen in einem Risikogebiet aufgehalten und zeigen Krankheitssymptome): 1450

AGES-Infoline Coronavirus (allgemeine Informationen zum Coronavirus): 0800 555 621

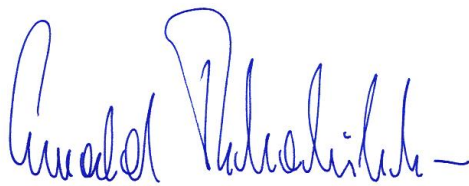
AUFRUF ZUR NACHBARSCHAFTSHILFE

Vielen Dank an die Mitarbeiter der Gemeinde und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe Botengänge und Zustellungen übernehmen.

Wir sind aber auf jeden Freiwilligen angewiesen, der bereit ist zu helfen und beispielsweise Zustellungen oder Spaziergänge mit Haustieren übernehmen kann. Wir müssen davon ausgehen, dass freiwillige Helfer ausfallen. Je mehr Personen sich melden, umso besser können wir Risikogruppen und Personen in Quarantäne helfen.

Wir alle halten zusammen und wir werden diese kritische Zeit gemeinsam überstehen!

Mit freundlichen Grüßen



Bürgermeister Ewald Tschabitscher

Wir dürfen in dieser Krise niemanden zurücklassen!

Sozialer Zusammenhalt und Solidarität erfordern, dass wir alle mitnehmen!

ALLGEMEINE INFORMATIONEN**Ausgangsbeschränkungen**

Ab Montag, 16. März

Aufenthalt außerhalb des Wohnbereichs nur für

Berufsarbeit, die nicht aufschiebbar ist

notwendige Besorgungen
(Lebensmittel, Medikamente)

Hilfe für andere Personen

Spaziergänge nur einzeln oder mit Personen,
mit denen man zusammenwohnt

Grafik: APA/ORF.at; Quelle: Bundeskanzleramt

Achtung im Internet

Die aktuelle Situation führt bei vielen Menschen verständlicherweise zu Verunsicherung. Kriminelle nutzen häufig derartige Situationen aus, um sich unter dem Deckmantel „Corona“ auch via Internet zu bereichern!

Seien Sie skeptisch, wenn Sie z.B. per E-Mail zu ungewöhnlichen oder auch scheinbar notwendigen Handlungen aufgefordert werden oder auf Seiten verwiesen werden, auf der Sie ein Passwort oder persönliche Daten eingeben sollen. Bedenken Sie, dass die Absenderadresse oder der Name in solchen E-Mails gefälscht sein könnten.